

# Heimsieg im Visier

Union-Gast aber sieben Spiele ungeschlagen

**Minden (kub).** „Wir können einen Sieg gut gebrauchen“, lässt Trainer Peter Alvermann keinen Zweifel aufkommen an der Zielsetzung.

Zum Nachtragsspiel hat Fußball-Landesligist Union Minden (10 Punkte) heute Abend ab 19.30 Uhr im Weserstadion den FC Preußen Espelkamp (11) zu Gast und kann im Erfolgsfall zum Tabellenfünften FC Bad Oeynhausen aufschließen: „Die Mannschaften liegen alle sehr eng beisammen, und wir wollen die Möglichkeit nutzen, uns nach oben zu orientieren.“ Um nach dem 5:4 gegen die Arminia-Dritte und dem 1:4 gegen SC Verls Reserve einen

Heimsieg nachzuschieben, muss bei den Gastgebern aber alles zusammenpassen. „Die Espelkämpfer haben nach ihrem holprigen Saisonstart einen richtigen guten Lauf“, weiß Alvermann um die jüngste Erfolgsbilanz der Gäste, die zuletzt am 22. August (1:3 gg. Verl II) verloren und anschließend in Meisterschaft und Pokalwettbewerben fünf Siege und zwei Remis landeten.

Aus schulischen Gründen werden ihm heute Thomas Mizel und Luca Dahlhoff fehlen und muss Torwart Lukas Otto nach seinem Platzverweis letztmals pausieren. Mit den verbleibenden 17 Spielen bieten sich Alvermann aber dennoch genügend Alternativen.

# Noch nicht in Topform

Eisberger Korbball-Team holt nur zwei Punkte

**Porta Westfalica (mt).** Nur zwei von vier möglichen Punkten erzielten die Bundesliga-Korbballerinnen des TuS Eisbergen in ihren ersten beiden Spielen am vergangenen Sonntag in Helpup.

Von dem schnellen und sicheren Spiel, mit dem sie bei den Deutschen Meisterschaft ihre Zuschauer begeisterten, sind sie noch entfernt. Fehlpässe, ungenaue Korbwürfe und fehlende Spritzigkeit zeichneten besonders die erste der beiden Begegnungen aus. Gegner war da der SV Schraudenbach, der die anfängliche Führung des TuS schnell zunichtemachte. Aufgrund der schlechten Eisberger Deckung und einer Vielzahl von Fehlpässen führten die Bayerinnen zur Halbzeit 4:2. In der zweiten Spielhälfte schien es so weiterzugehen, doch nach dem 5:2 ging endlich ein Ruck durch die Mannschaft aus Porta, und Stück für Stück kämpfte sie sich zum 5:5-Ausgleich heran. Das Unentschieden konnte je-

doch nicht über die Zeit gebracht werden. Ein weiteres unkontrolliertes Zuspiel zwei Minuten vor Spielende nutzte Schraudenbach zu einem erneuten Tempogegenstoß, der zum 5:6-Endstand aus Eisberger Sicht abgeschlossen wurde.

Besser lief es gegen die TG 48 Schweinfurt. Zwar verlor Eisbergen die Halbzeitführung von 3:2 Körben zu Beginn der zweiten Spielhälfte und geriet sogar mit einem Korb in Rückstand, holte sich dann jedoch mit vier Treffern in Folge die Führung zurück. Mit 8:6 gewannen die TuS-Frauen verdient gegen einen unbequemen Gegner.

Der nächste Spieltag für den TuS Eisbergen findet am 28. November in Bergrheinfeld in Bayern statt.

## KORBBALL

Frauen, Bundesliga, Gr. Süd

1. TuS Helpup	2	19:5	4:0
2. SV Schraudenbach	2	12:8	4:0
3. TuS Eisbergen	2	13:12	2:2
4. TG 48 Schweinfurt	2	9:14	0:4
5. TV Oberndorf	2	5:19	0:4



Gegen den Strom: Die Teilnehmer beim 4. Wesermeilen-Cup kämpften auf der Weser gegen die Strömung.

Foto: privat

# KSG-Erfolg in zwei von drei Klassen

Veranstalter dominiert 4. Wesermeilen-Cup / Drachenpöter aus Hannover siegen im Mixed-Boot

**Minden (mt).** Der 4. Mindener Wesermeilen-Cup lockte erneut Teams aus ganz Deutschland nach Minden. Die weiteste Anreise nahmen die „Quereinsteiger“ vom Köpenicker Kanusportclub aus Berlin zum wiederholten Male auf sich.

Aber auch aus Hannover, Beverungen, Herford, Vlotho, Bad Oeynhausen sowie aus Minden stellten sich Mannschaften der Herausforderung. Die ausrichtende Kanusportgemeinschaft der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Minden brachte zwei Boote an den Start, eines davon in der Jugendklasse und eins als Open-Team.

Der als Halbmarathon von Vlotho nach Minden ausgeschrieben Cup wurde als

Verfolgungsrennen in einem Abstand von einer Minute gegen Mittag im Vlothoer Hafen gestartet. Die über 20 Kilometer lange Strecke führte durch die „Westfälische Pforte“ bis nach Minden. Ziel war erneut die Weserpromenade auf Höhe des KSG Bootshauses. Der letzte Kilometer hatte es allerdings wieder in sich. Das Ziel vor Augen, musste erst noch die Wendeboje unter der Fußgängerbrücke umrundet werden um sich dann gegen die Strömung die letzten Meter wieder zum Ziel zurückzukämpfen.

Die Jugend der KSG, die als erstes Boot startete, erreichte mangels Konkurrenz nach dieser Energieleistung erschöpft aber zufrieden das Bootshaus. Diese Leistung ist hoch zu bewerten, saßen doch in diesem Boot überwiegend Nach-

wuchstalente zwischen zehn und zwölf Jahren.

Ein Großteil der Jugendlichen hatte sich mit Fahrern aus dem KSG-Allsportteam und dem E-Center-Dragon-Team sowie anderen auf die zwei gemeldeten Open-Boote verteilt. Hier hatten am Ende die KSG Youngster, das Open-Team der KSG, die Nase vorn.

In der Klasse Mixed (mindestens sechs Frauen im Boot) lieferten sich zehn Mannschaften schon auf der Strecke heiße Kämpfe. Nach dem Rennen warteten alle Teams gespannt auf die Siegerehrung, war es doch aufgrund der zeitversetzten Starts und der engen Zieleinläufe für Sportler und Besucher kaum möglich eine Rangfolge festzulegen. Am Ende hatten die Drachenpöter aus Hannover

zwei Sekunden Vorsprung auf die Titelverteidiger aus Minden. Danach folgten die KRK Blue Eagles und das neu aufgestellte Team des Herforder Kanu-Clubs, Weser-Werremix.

Auf der abschließenden Party im KSG-Bootshaus spielten Teamzugehörigkeiten keine Rolle mehr, es wurde gefachsimpelt und gefeiert.

## WASSERSPORT

### 4. Wesermeilen-Cup

**Mixed:** 1. Die Drachenpöter 1:12:06, 2. KRK Blue Eagles 1:12:08, 3. Weser-Werremix 1:12:20, 4. Jacob Full Pipe Dragons 1:13:00, 5. Die Weserpiraten 1:14:11, 6. Die Quereinsteiger 1:14:49, 7. Die Stromschnellen 1:15:00, 8. ABB Red Dragons 1:16:03, 9. Nimbus 2004 1:16:58, 10. Eintracht Valdorf / Twenty one 1:20:47.

**Open:** 1. KSG Youngster 1:19:32, 2. E-Center 1:20:38.

**Jugend:** 1. KSG Youngsters 1:35:21.

# Medaillenregen zum Saisonschluss

Schüler verabschieden sich mit perfektem Wochenende und 29 Siegen

**Hannover (mt).** Traditionell bilden die Sprintregatten der Humboldt- und Bismarckschule in Hannover den Abschluss der Saison der Ruderriegen von Bessel- und Herder-Gymnasium, auf denen unter gemeinsamer Flagge des Bessel-Ruder-Club gestartet wird.

Bei herbstlichem Wetter nutzen vor allem die Ruderrinnen und Ruderer der Jahrgänge 1995 bis 1999 die ungewohnten 300- und 500-Meter-Strecken vor dem Schülerbootshaus der Stadt Hannover auf dem Maschsee, um in dieser Saison eingefahrene Bootsbe-

satzungen hinsichtlich der Mannschaftsbildung des kommenden Jahres zu variieren.

Mit insgesamt 29 Siegen und vielen weiteren guten Platzierungen an beiden Regattatagen konnte mittlerweile zum sechsten Mal die Nachwuchsgesamtwertung mit beachtlichem Abstand wieder gewonnen werden. Besonders in den Kleinbooten zeigte man sich im Vergleich zu den Vorjahren neuerlich verbessert und fuhr mehrere Siege, vor allem gegen die starke Konkurrenz aus Hannover, Hameln und Wittenberge ein. Obwohl der größte Teil der „Berlin-Delegation“ des Bundesfinals „Jugend trainiert für Olympia“ auf dem Maschsee

nicht an den Start ging, konnte das etwa 100-köpfige-Team aus Athleten und Betreuern diesen Sprintregatten ihren Stempel aufdrücken, waren sich Hans-Christian Kysellka und Laura Korte, verantwortlich für die Ruderinnen und Ruderer der Jahrgänge 1998, einig.

### Mehr als 20 Sechsklässler geben ihren Einstand

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Regatten-Wochenendes bildet generell die Regattapremiere von über 20 Sechsklässlern des Herder-Gymnasiums, die - durch Sportlehrer Cord Krömer gut eingestellt - erste Wettkämpfer-



Auf Medaillensammlung in Hannover: Der Juniorinnen Doppelvierer mit Steuerfrau des Herder-Gymnasiums mit (von links) Leonie Müller, Anna-Maria Brendel, Steuerfrau Clara Drewes, Anna-Lena Vieker und Mara Walter.

Foto: Martin Meier

fahrungen sammeln konnten. Besonders in den Gig-Doppelvierern zeigte sich, dass sich der Bessel-Ruder-Club in der

Zukunft auf talentierte Nachwuchskräfte freuen darf. Der traditionelle abendliche Gang über das Oktoberfest und die

gemeinsame Übernachtung in der Sporthalle der Humboldtschule ist als Rahmenprogramm einer der Höhepunkte der Herbstsaison und ein gelungener Abschluss der Schülerregatten des Jahres. Nach den Herbstferien startet dann das Wintertraining in der Sporthalle, dem Krafraum und auf dem Kanal, bei dem dann die athletischen Grundlagen für eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2011 gelegt werden sollen.

Nebenstehend die Siegerboote

www.besselrc.de

## RUDERN

### Herbstsprintregatta RV Humboldtschule

**Jungen Einer 97:** Jona Lembcke Alimamy Engler.

**Juniorinnen Einer 94/95:** Anna-Lena Vieker.

**Jungen 2x 96 u. j.:** Marius Redecker, Vincent Schmitz.

**Mädchen 2x 96 u. j.:** Leonie Bartsch, Maren Jäger.

**Senioren Männer 2x+ Gig 91 und älter:** Björn Flemming, Raimund Lührs.

**Jungen 4x+ 98:** Phillip Dittrich, Johannes

Jäschke, Marius Krebs, Leon Schandl, Stm. Nils Brauns.

**Jungen 4x+ Gig 98:** Phillip Dittrich, Johannes Jäschke, Marius Krebs, Leon Schandl, Stm. Nils Brauns Ole Berendes, Jannis Steffen, Christian Sowa, Sören Nienaber, Stm. Philipp Baumgard.

**Mädchen 4x+ Gig 98:** Miriam Schaper, Antonia Pasch, Alina Schubert, Pia-Sophie Becker, Stf. Vanessa Winkler.

**Jungen 4x+ Gig 96:** Marius Redecker, Vincent Schmitz, Alexander Weihe, Lukas Krummweide, St. Philipp Baumgard.

**Mädchen 4x+ 96:** Bea Bliemel, Loretta Brückner, Vera Jäschke, Charlotte Rusch, Stf. Vanessa Winkler.

**Juniorinnen 4x+ 94/95:** Anna-Maria Brendel, Mara Walter, Leonie Müller, Anna-Lena Vieker, Stf. Clara Drewes.

**Juniorinnen 4x+ Gig 91-93:** Yannik Deerberg, Fabian Hanauke, Marc Schröder, Malte Wehking, Stf. Clara Drewes.

**Endspurtregatta RV Bismarckschule**

**Jungen 1x 97:** Jona Lembcke.

**Mädchen 1x 97:** Leonie Bartsch.

**Juniorinnen 1x 94/95:** Anna-Maria Brendel.

**Jungen 2x 98 u. j.:** Johannes Jäschke, Leon Schandl.

**Jungen 2x 96/97:** Marius Redecker, Dennis Wittermeier.

**Senioren Männer 2x+ Gig 91 und älter:** Björn Flemming, Raimund Lührs, Stm. Arne Schwewe.

**Mäd 4x+ 98 u. j.:** Antonia Pasch, Miriam Schaper, Alina Schubert, Jana Christin Luppkes, Stf. Denise Ziegler.

**Jungen 4x+ 96/97:** Frederik Blank, Marius Redecker, Hendrick Schöder, Alexander Weihe, Stm. Philipp Baumgard.

**Jungen 4x+ Gig 96/97:** Frederik Blanck, Steffen Eickriede, Marius Redecker, Jan Steffen Bornemann.

**Mädchen 4x+ 96/97:** Bea Bliemel, Leonie Bartsch, Loretta Brückner, Charlotte Rusch, Stf. Vanessa Winkler.

**Juniorinnen 4x+ 94/95:** Anna-Maria Brendel, Lisa Buddenbohm, Antonia Sachtleben, Anna-Lena Vieker, Stf. Clara Drewes.

**Juniorinnen 4x+ Gig 94/95:** Anna-Maria Brendel, Leonie Müller, Anna-Lena Vieker, Mara Walter, Stf. Clara Drewes.

**Juniorinnen 4x+ Gig 91-93:** Yannik Deerberg, Fabian Hanauke, Marc Schröder, Malte Wehking, Stm. Jesko Gerks.

**Juniorinnen 4x+ Gig 91-93 Anfänger:** Yannik Deerberg, Lukas Fischer, Marc Schröder, Malte Wehking, Stf. Clara Drewes.